

# Psalm 65

Sopran/Alt

Tenor/Bass

Wohl dem, den Gott hat er-wählt, daß er wohn in sei - nem Zelt,

in den Hö - fen sei - nes Haus stets zu ge - hen ein und aus, hoch ist sol - cher

Mensch - ge - ehrt, dem die Gna - de wi - der - fährt, daß man ihn - Gottes Wil - len lehrt.

Gott erhöre uns alle Zeit nach deiner Gerechtigkeit, unser Heil und Zuversicht steht zu dir, verlaß uns nicht. All'n zu Wasser und zu Land deine Rüstung ist bekannt, Berg stehn fest durch deine Hand.

Obgleich brausen noch so sehr große Wellen auf dem Meer, auch die Völker insgesamt, gar wütend und tobend sein, stillet sie doch deine Macht, welchs den Völkern Schrecken bracht, die auf dein Wort haben acht.

All's was lebt und Odem hat, machst du fröhlich früh uns spat, suchst das Land mit Segen heim, Gottes Brunnlein wässerns fein, daß die lieben Früchte stehn, auf dem Felde reich und schön und wir unsre Lust dran sehn.

Durch dein reiche milde Hand wird recht wohl gebaut das Land, das Getreide wohl gerät, wenn dein Segen drüber geht, das Gepflügte suchst du heim, gibst ihm Reg'n und Sonnenschein, läßt es fruchtbarlich gedeih'n.

Mit dein'm Gut krönst du das Jahr, dein Fußstapfen triefen gar, Berg und Tal sind fett und reich, durch dein Seg'n zu unserm Heil, schön geziert mit Laub und Gras, dein Segen füllt Scheun und Faß, und währt ohne Unterlaß.

Auf den Angern Schafe gehen, viele tausend fett und schön, dick das Korn in Auen steht, nach Wunsch alles wohl gerät. Ob solch großer Gütigkeit jauchzt und singt man allezeit dir zu Lob in Ewigkeit.